

# RAD & PINNE



**Silberlinge.** Nico Delle-Karth und Niko Resch hielten beim Olympia-Test-Event mit der Weltspitze mit

## GEGLÜCKTE GENERALPROBE

**Rio Test Event.** Das 49er-Team Nico Delle-Karth und Niko Resch ließ im Olympiarevier mit Rang zwei aufhorchen



*„Wenn du in einem so selektiven Revier neun von zehn Wettfahrten in den Top 7 beendest, bestätigt das deinen Weg!“*

**Niko Resch**

Um sich mit den komplexen Strömungs- und Windsystemen sowie dem diffusen Wellenbild im Olympiarevier vertraut zu machen, hatte der heimische Nationalkader in den letzten drei Jahren 160 Segeltage vor Rio absolviert. Als letzte große Generalprobe vor den Spielen fand nun das Test-Event statt, 339 Seglerinnen und Segler aus 52 Nationen nutzten die Gelegenheit für eine Standortbestimmung. Österreich war in den Klassen 470er Damen und Herren, Nacra17 sowie 49er mit jeweils einem Team vertreten, als Minimalziel nannte OeSV-Sportdirektor Georg Fundak vorab den kollektiven Einzug in die Medal Races.

Dieser Anspruch wurde erfüllt, für die erhoffte Draufgabe sorgten Nico Delle-Karth und Niko Resch mit einem zweiten Platz im 49er. Dank einer konstant starken Leistung war dem Duo schon vor dem Medal Race Edelmetall sicher, dort wurde mit Rang zwei die Silbermedaille fixiert. „Die intensive Arbeit vor Ort trägt Früchte“, freute sich Nico Delle-Karth, „wir fühlen uns in der Strömung wohl und waren in Sachen Windtaktik sehr gut vorbereitet.“

Auch beide 470er-Teams hatten Chancen auf einen Podestplatz, konnten sich in ihren Medal Races aber nicht durchsetzen. Matthias Schmid und Florian Reichstädter beendeten die Serie auf Rang sechs, Lara Vadlau und Jolanta Ogar auf Rang sieben. Thomas Zajac und Tanja Frank komplettierten als Achte die Leistungen der Austro-Flotte.